



ÖFFENTLICHE BERICHTSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

49 Fachbereich Kultur

Beteiligt:

Betreff:

Besucherzahlen für die städtischen Museen und dem Kunstquartier Hagen für 2014

Beratungsfolge:

19.02.2015 Kultur- und Weiterbildungsausschuss

Beschlussfassung:

Kultur- und Weiterbildungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Kultur- und Weiterbildungsausschuss nimmt den Bericht zu den Besucherzahlen in den städtischen Museen und im Kunstquartier Hagen zur Kenntnis.



Begründung

Erhebung von statistischen Besuchszahlen in den städtischen Museen und im Kunstquartier Hagen (Osthaus Museum Hagen und Emil Schumacher Museum). Anhand der vorliegenden Statistiken kann nur festgestellt werden, wie viele Besuche in den Museen stattgefunden haben. Da keine personifizierte Daten erhoben werden, kann keine Aussage dazu getroffen werden, von wem die Museen wie oft besucht worden sind. Es wird daher von Museumsbesuchen und nicht von Museumsbesuchern gesprochen.

Die Zählarten zur Ermittlung der Besucherzahlen wurden wie folgt festgelegt:

- Nachfrage an der Kasse nach Herkunftsort
- Vergleich der Anzahl der Besucher mit den verkauften Eintrittskarten
- Schätzung der Besucher bei Großveranstaltungen unterstützt durch Handzählgeräte
- Zurechnung der Besucher anhand von Rechnungen außerhalb der Öffnungszeiten
- Besucher, die keine Auskunft geben wollten

Aufgezeichnet wurden die Museumsbesuche im

- A) Kunstquartier Hagen mit dem Emil Schumacher Museum und dem Osthaus Museums Hagen
- B) Hohenhof
- C) Stadtmuseum
- D) Museum für Ur- und Frühgeschichte im Wasserschloss Werdringen

A) Kunstquartier Hagen

Öffnung: 6 Tage 11- 18.00 Uhr

Jahr	Gesamtbesucherzahl	besondere Sonderausstellungen	Laufzeiten Sonderausstellungen	
2010	41.138	Kulturhauptstadtjahr	Local Hero Woche 18.07.- 24.07.2010	
2011	24.179	Emil Nolde	23.11.10- 23.01.11	ESM
2012	23.673	Emil Nolde	29.08.12-20.01.13	ESM
2013	38.655	Modersohn	27.01.13-21.04.13	OMH
2014	29.508	Toulouse Lautrec Christian Rohlf's Weltenbrand	31.08.14-25.01.15 26.01.14-04.05.14 18.05.14-10.08.14	ESM OMH OMH

In der Anlage zur Vorlage sind die monatlichen Gesamtbesuchszahlen aufgeführt. In der unten aufgeführten Legende sind, die in 2014 realisierten Sonderausstellungen Christian Rohlf's, Weltenbrand und Toulouse Lautrec aufgeführt. Dabei ist zu beachten, dass die Besucher der Sonderausstellungen immer das Kombiticket mit Aufpreis für beide Museen erwerben und nur bedingt möglich ist, Besuchswerte für einzelne Bereiche des Museums zu erfassen. Während einer Sonderausstellungsperiode ist es dem Besucher möglich, den Bereich des Kunstquartiers ohne Sonderausstellung zu dem regulären Eintrittspreis zu besuchen.



Daher wird die Trennung der Besuchszahlen bei Sonderausstellungen über den Eintrittspreis nachvollzogen.

Die Monate August bis Dezember zeigen deutlich, dass durch besondere Ereignisse im Kunstquartier die Besuchszahlen steigen. Im August der Geburtstag von Emil Schumacher und der Beginn der Sonderausstellung Toulouse Lautrec. Im Oktober die „Lange Nacht der Kunst“, die ca. 2.000 Besucher bei „freiem Eintritt“ ins Kunstquartier lockte.

Weitere Besuchszahlen im Kunstquartier:

Öffentliche Führungen im Jahr 2014

Anzahl	Museum	Anzahl der Besucher
30	ESM	279
29	OMH	345

Gebuchte Führungen im Jahr 2014

Anzahl	Museum	Anzahl der Besucher
98	ESM	1.389
97	OMH	1.740
14	KQ	228

41 Kinderworkshops mit insgesamt 750 Kindern im Jahr 2014 im KQ

Schulbetreuungen und Schulführungen

- Aus Hagen mit 1.337 Schülerinnen und Schülern
- Auswärtige mit 576 Schülerinnen und Schülern

Für das Kunstquartier Hagen

Das Ziel für das Kunstquartier muss sein, die realistische Besucherzahl von ca. 25.000 Besuchen im Jahr mittelfristig zu verstetigen und langfristig die Besucherzahl zu steigern.

Durch die erstmalige Kooperation mit der „Die Galerie“ zur Realisierung der Hundertwasser- Ausstellung in Hagen, versucht der Fachbereich Kultur die Attraktivität des Osthaus Museum für 2015 um ein Vielfaches zu steigern. Dies ist jedoch nur möglich, weil ein Investor gewonnen werden konnte, der bereit ist das finanzielle Risiko der Ausstellung mitzutragen. Dadurch steht dem Osthaus Museum ein finanzielles Budget für die Realisierung der Ausstellung zur Verfügung, was ausschließlich aus städtischen Mitteln nicht finanzierbar wäre. Zudem kommt die organisatorische Unterstützung der Galerie z. B. bei der Transportabwicklung hinzu, da mit den vorhandenen personellen Ressourcen des Fachbereichs eine Umsetzung des Großprojektes so gut wie unmöglich gewesen wäre. Ein solches Großprojekt ist nicht jedes Jahr leistbar.

Daten des Instituts für Museumsforschung

Zum Vergleich werden hier einige Daten aus der statistischen Gesamterhebung an den Museen der Bundesrepublik Deutschland für das Jahr 2013 vom Institut für Museumsforschung übernommen:

Insgesamt wurden 6.358 Museen bzw. Museumskomplexe sowie Museumseinrichtungen in die Befragung des Institutes für Museumsforschung



einbezogen. Davon haben 4.735 Museen Besuchszahlen und Vergleiche zu Eintrittsgeldern und Öffnungszeiten mitgeteilt.

In der Veröffentlichung Heft 68 von den staatlichen Museen zu Berlin- Preußischer Kulturbesitz wurden die Besuche addiert: 110.425.002 Besuche insgesamt in den Einrichtungen.

Auch hier geht das Institut von Besuchen und nicht von der Anzahl der Besucher aus, da nicht festgestellt werden kann, wie oft wer die Museen oder andere Einrichtungen besucht hat.

Für die Gesamtheit der deutschen Museen, die an der Befragung teilgenommen haben, gilt zusammenfassend, dass anhand der Besuchszahlen nach dem Anstieg der letzten Jahre erstmals ein Rückgang um 2,1 % zum Vorjahr festzustellen ist. In den Jahren seit 2008 konnte regelmäßig ein Zuwachs verzeichnet werden min. 1,9% in 2009 bis zu max. 2,9 % in 2012.

Ein deutlicher Rückgang war bei etwa einem Viertel aller Museen zu verzeichnen.

Für das Jahr 2013 galt im Kunstquartier im Gegensatz zum bundesweiten Trend, dass die Besuchszahlen durch die Sonderausstellung „Modersohn“ um ca. 60%! gesteigert werden konnten!

Nach der Statistik des Institutes für Museumsforschung Berlin kann sich das Kunstquartier Hagen mit einer Besuchszahl zwischen 25.001- 50000 in die mittlere Kategorie der Besuchszahlen der befragten Museen in der Bundesrepublik Deutschland einordnen (vgl. S. 20, Heft 68 Institut für Museumsforschung).

In 2010 wurden durch den Bonus des Kulturhauptstadtjahres 41.138 Besuche gezählt.

Zur Vorlage zur Statistik des Kunstquartiers sind folgende Angaben in den Anlagen ergänzt:

Anlage I: Jahresstatistik der Gesamtbesucherzahl

Anlage II: Besucherübersicht aus Hagen als Kreisdiagramm

Anlage III. Besuchsübersicht Bund, NRW, Ausland als Säulendiagramm

B) Hohenhof

Nur am Wochenende geöffnet: 11.00 – 18.00 Uhr

Jahr	Gesamtbesucherzahl	Sonderausstellungen
2010	7.015	Kulturhauptstadtjahr
2011	5.634	
2012	4.474	
2013	5.976	150. Geburtsjahr Henry van de Velde
2014	4.119	Remise geschlossen wegen Umbau der Ausstellung



C) Stadtmuseum

Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag 11- 18.00 Uhr Dienstag- Donnerstag 10.00- 17.00 Uhr

Schließungszeiten: 03.03.- 08.03.2014, 07.07.- 22.08.2014, 21.12.2014-31.12.2014

Jahr	Gesamtbesucherzahl	Wechselausstellungen
2010	17.375	Hagener Museumsnacht/ Jugend im NS
2011	13.634	Jugend im NS
2012	8.055	Hagener Museumsnacht/ Glaubenssache Ab Sept. 2013- einschl. Februar: Umbau Zwergenwelten
2013	7.109	01.03. -31.12.2013 Zwergenwelten
2014	4.678	Zwergenwelten bis 02.03.2014 Heimatfront 06.04.- 01.06.2014 Focus Stadt 16.09.- 22.02.2015

Anzahl der öffentlichen und gebuchten Führungen: 66/2014

E) Museum für Ur- und Frühgeschichte im Wasserschloss Werdringen

Öffnungszeiten: Mittwoch- Sonntag 11.00- 18.00 Uhr

1. und 2. Januarwoche geschlossen

Jahr	Gesamtbesucherzahl	Sonderveranstaltungen des Museums
2010	17.882	Kulturhauptstadtjahr/ Hagener Museumsnacht
2011	16.633	Lehnstag, Fossilienbörse,
2012	17.381	Hagener Museumsnacht, Stein Live
2013	9.162	Kein Mittelaltermarkt, Le
2014	16.817	Mittelaltermarkt, Lehnstag, Fossilienbörse

Es ist deutlich erkennbar, dass die besonderen Veranstaltungen, die durch das Museum auf dem Gelände des Wasserschlosses Werdringen mit Einbezug des Museum für Ur- und Frühgeschichte durchgeführt werden, eine Vielzahl an Besuchern locken.

Im April 2014 der Lehnstag mit 1.121 Besuchern, der Mittelaltermarkt im August mit ca. 5.000 Besuchern, die Fossilienbörse auch im August mit 1.151 Besuchern und zusätzlich 24 Steinbruch Exkursionen mit 551 Besuchern.

Auch die besonderen thematischen Führungen wie die Taschenlampenführung oder der Steinzeitworkshop werden gut nachgefragt.

Die Besucher des Schlosses, die zu Veranstaltungen des Schlossvereins kommen, werden seitens des Museums für Ur- und Frühgeschichte nicht erfasst.

Anzahl der öffentlichen und gebuchten Führungen: 263/2014



Ob eine Person sich entscheidet ein Museum in Hagen oder eine andere Freizeiteinrichtung der Region zu besuchen, hängt von einer Vielzahl von Faktoren ab.

Auch andere Museen und Freizeiteinrichtungen stehen um die Besuchszahlen in Konkurrenz und zielen ihre Marketingstrategien auf die gleiche Anzahl von Besuchern ab wie die Hagener Museen.

Neben dem attraktiven Ausstellungsangebot für bestimmte Zielgruppen stehen die Erreichbarkeit, die Infrastruktur der öffentlichen Verkehrsnetze, der Freizeitmehrwert in der Umgebung des Standortes (z. B. Cafes und Restaurants, Spielplatz, Kinderbetreuung) und die Preisentwicklung im Fokus des Besuchers. In Hagen bietet die Museumslandschaft den unterschiedlichsten Zielgruppen verschiedenste Möglichkeiten:

- das Kunstquartier Hagen mit dem Emil Schumacher Museum und dem Osthaus Museum Hagen mit unterschiedlichsten Sonderausstellungen
- den Hagener Hohenhof -ein Ankerpunkt auf der Route der Industriekultur
- das Stadtmuseum
- das Museum für Ur- und Frühgeschichte im Wasserschloß Werdringen
- Schloß Hohenlimburg
- das Freilichtmuseum Hagen

gez.

Thomas Huyeng
Beigeordneter



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

49 Fachbereich Kultur

49

49/0

Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

49

Anzahl:

2
